Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09217167

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Pfotenhauerstraße 107

Gem. * Fl-stck. * Flur Altstadt II * 707n

Bauwerksname 40. Hebestelle (ehem.)

Kurzcharakteristik

Zollhaus mit Einfriedung; malerisch gestalteter Fachwerkbau mit Eckturm, heute Wohnhaus, markantes Beispiel des Heimatstils um 1900, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend, darüber hinaus neben der Hebestelle Weinbergstraße 1 wohl letzte in Dresden und somit auch von besonderem ortsgeschichtlichen Wert sowie singulär

Denkmaltext

Nach den historischen Adressbüchern ist das Gebäude Pfotenhauerstraße 107 in Dresden, OT Johannstadt-Nord durch die Stadtgemeinde als Hebestelle für städtische indirekte Abgaben 1902 errichtet worden. Bei Fertigstellung bestand der Bau laut Führer durch das Arbeitsgebiet des Hochbauamtes von 1903 aus Keller-, Erd- und Dachgeschoss und enthielt ein Dienstzimmer und eine aus Stube, Kammer, Küche und Vorraum bestehende Wohnung für einen Einnehmer. Der erste hier wohnhafte Steuereinnehmer war Oswald Straßburger.
Nach dem Dresdner Eingangsabgabenregulativ von 1855 waren beim Einbringen in das Stadtgebiet 25 "in- und zollvereinsländische" Waren einer Abgabe unterworfen: Brot, Backwerk, Bier, Fleisch, Wild, Geflügel, Fische, Vieh, Getreide. In den nachfolgenden Jahren ist dieses Regultiav wohl mehr als einmal neuen Bedingungen angepasst worden, aber um 1900 mussten nach wie vor Eingangsabgaben an der Gemeindegrenze entrichtet werden. Daran erinntert neben der Hebestelle Weinbergstraße 1/Radeburger Straße nur noch der markante Fachwerkbau der 40. Hebestelle an der Pfotenhauer Straße. Mitte des 19. Jahrhunderts unterhielt die Stadt acht Hebestellen an den Grenzen der Altstadt, vier an jenen der Neustadt und zwei an denen der Friedrichstadt.

LfD/2016

Datierung 1902 (Zollhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09217167 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Zollhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.